Erster Theil

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **1 (1891)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES

MÜNZ- & MEDAILLEN-CABINET

ERSTER THEIL

I. Abschnitt.

Schaumünzen, welche die Eidgenossenschaft überhaupt oder einige Städte derselben zugleich angehen.

a. Stiftung des Schweizerbundes, 1—11.
b. Schlacht bei Morgarten, 14.
b. 1. Schlacht bei Laupen 1339, 14 a.
c. Schlacht bei Sempach, 15.
e. Burgunder Krieg, 18.
f. Bund mit Frankreich, 20.
g. Italienische Züge, 21, 23.
h. Schlacht bei Marignan, 25, 26.
k. Schlacht bei Bicocca, 28.
l. Pathengeschenk für den Duc d'Angoulême, 29.
m. » für eine französische Prinzessin, 30.
n. Schlacht bei Dreux, 33.
o. Bund mit Frankreich, 34, 34 a.
q. Vereinigung zwischen Zürich und Bern, 37, 38.
r. Pathengeschenk für Herrn de Fleury, 40.
s. Spanischer Bund, 44.
w. Bund zwischen Zürich, Bern und Strassburg. 46.
x. Pathengeschenk für Herrn v. Hohensax, 51.
x. 1. Die von Frankreich den Schweizern in Ansehung der Franche-Comté zugestandene Neutralität 1595, 51 a.
y. Bund mit Frankreich, 53, 54, 54 a.

z. Gleicher von 1613, 57.
a. a. Hagenbucher Bund, 59.
c. c. 1. Französischer Jeton von 1637, 62 a.
d. d. Pathengeschenk für Herrn v. Hofkirch, 64, 65, 66.
e. e. Westphälischer Friede, 67, 72.
f. f. Bund mit Frankreich 1663, 75, 79.
g. g. Geburt des Herzogs von Burgund, 82.
i. i. Bund mit Wallis, 87.
n. n. Toggenburger Krieg, 98, 99.
o. o. Badischer Friedensschluss, 101, 102.
q. q. Pathenpfennig, 104 b.
r. r. Geburt des Herzogs von Burgund, 105, 106.
s. s. 1. Bund mit Wallis, 109 a.

II. Abschnitt.

Privat-Personen.

1. *Heilig und Seelig gesprochene Privat-Personen.*

111, 133 a. Niklaus von der Flüe.
134. Othmarus.
135, 135 a. Ursus.

2. *Staatsmänner, Feldherrn, Gelehrte, Künstler, etc.*

139. Asper.
140 a. Battier.
141. Daniel Bernouilli.
142. Johannes Bernouilli.
145, 145 a. Blaarer.
147 — 149. Blaarer.
150, 150 a. Bodmer.
152. Brun.
154, 161 a. Bullinger.
161 b. Andreas Burcard.
166 — 176. Calvinus.

177. Ciampinus.
178 a. C. Clerc.
179. von Diessbach.
180. Engel.
181 — 184. Erasmus.
185 — 189. Escher.
191. Euler.
192. Farel.
195, 197. Dom. Fontana.
197 a. Le Fort.
198. Fries.
201. Fröhlich.
201 a. Hans Fueg von Malans.
202, 202 a. Hans Füslin.
206. Conrad Gessner.
212, 214. Simond Grynaeus.
214 a. Simond And. Grynaeus.
216. Rud. Gwalter.
217. Alb. Haller.
219, 219 a. Berchtold Haller.
219 b = 232. Joh. Carl Hedlinger, dessen Gemahlin, Tochter und Schwiegersohn.
238 a. Joh. Rud. Huber.
239. Joris.
240 — 242. Lavater.
243 a. Conrad Meyer.
244. Alb. Manuel.
245. 247. Martyr.
347 a. Theod. de Mayerne.
249 a. Beat Ludwig von Mülinen.
250. Musculus.
251, 253. Oecolampadius.
253. Osterwald.
256 a, 258. Paracelsus.
259. Pictet.
261 a. Rahm.

263. Ehemals Römer, so aber abzulassen und dagegen zu setzen: Wernher Riedin.
264 a. Georges Roggenbach.
265 a. Ryf.
266 a. Ab. Jo. Ulrich Samson.
268. Scheuchzer.
268 a. Schlatter.
272. Schuppach.
276. Spreng.
279. Sulzer.
279 a. Heinrich Tommann.
282 a. Louis Tronchin.
287. J. A. Turettini.
290, 292. Viret.
293. Vitriarius.
293 a. Joh. Wagner.
295. Waser.
296 a. Niklaus von Wattenwyl.
297 a. Werdmüller.
298. Wettstein.
394. Zollikofer.
306—315. Zwinglin.

III. Abschnitt.

Die löblichen Dreyzehn Orte.

I. *Zürich.*

Münzgeschichte.
a) Medaillen 317—390 a.
b) Münzen 391 a—729 g.

II. *Bern.*

Münzgeschichte.
a) Medaillen 742 a—933.
b) Münzen 944 a—1069 a.

III. *Luzern.*

Münzgeschichte.
a) Medaillen 1085 a — 1096 a.
b) Münzen 1104 a — 1154 a.

IV., V., VI. *Uri, Schwyz und Unterwalden.*

a) Gemeinschaftlich.
Münzgeschichte.
Schulprämien 1154 b.
Münzen 1157 a — 1189 a.

D. *Uri* allein.

Münzen 1194 — 1213 a.

E. *Schwyz* allein.

a) Medaillen und Prämien 1216 — 1218.
b) Münzen 1220 a — 1229 c.

F. *Unterwalden* allein.

Münzgeschichte.
a) Schulprämien 1229 d.

VII. *Zug.*

Münzgeschichte.
A. Schulprämien 1230 a.
B. Münzen 1231 a = 1268.

VIII. *Glaris.*

Münzgeschichte.
a) Schulprämien 1269 a, 1270.

Anhang. I. Münz-Cabinet in der Schweiz.
II. Medailleurs, Münzmeister und Künstler.
III. Schriften, so bei diesem Werke gebraucht worden.